

METADATA

General:

Author ID: 1031_0001949

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: Russian

Age: 32

Gender: female

Rating:

Overall CEFR rating: B2

Grammatical accuracy: B2

Orthography: C1

Vocabulary range: C1

Vocabulary control: B2

Coherence/Cohesion: C1

Sociolinguistic appropriateness: B2

Learner text:

Ist es sinnvoll, auch im Ausland die Traditionen fortzusetzen, oder sollte man sich an der Kultur des Gastlandes orientieren?

In diesem Satz verstecken sich zwei uralte Frage - woher komme ich und wohin gehe ich? Die Antwort soll man selbst finden.

Meiner Meinung nach, soll jeder Ausländer das Ausgleich für sich finden und behalten. Das bedeutet: die Kultur, die Sprache, die Geschichte des Gastlanders sehr gut kennen und respektieren, allerdings diene eigene Kultur nicht zu vergessen. Weil man von seiner Vergangenheit geprägt ist, und diese Vergangenheit besteht aus der Sprache und der Kultur seines Heimats sowie aus verschiedene Erlebnisse, die man dort erlebt hat und Leute, die man dort kennengelernt hat. Man kann nicht auf solchen grössen Teil seiner Persönlichkeit zu verzichten, ohne seine psychische Gesundheit nicht zu schaden. Den Zweck der Auswanderung soll man auch in Betracht nehmen. Wenn man z.B. als Spezialist kommt, um an einen befristeten Projekt teilzunehmen, kann man sich leisten, nicht in die Tiefe zu gehen. Aber Dies zwei Frage richtig beantworten ist nicht einfach. Ich wünsche mir und allen anderen, die ähnliche Fragen haben, das Ausgleich zu finden.

Target hypothesis 1:

Ist es sinnvoll , auch im Ausland die Traditionen fortzusetzen , oder sollte man sich an der Kultur des Gastlandes orientieren ? In diesem Satz verstecken sich zwei uralte Fragen : Woher komme ich und wohin zu kennen und zu respektieren , allerdings deine eigene Kultur nicht zu vergessen , weil man von seiner Vergangenheit geprägt ist , und diese Vergangenheit besteht aus der Sprache und der Kultur deiner Heimat sowie aus verschiedenen Erlebnissen , die man dort erlebt hat und Leuten , die man dort kennengelernt hat . Man kann nicht auf einen solchen grossen Teil seiner Persönlichkeit verzichten ohne seiner psychischen Gesundheit nicht zu schaden . Den Zweck der Auswanderung soll man auch in

Betracht nehmen . Wenn man z.B. als Spezialist kommt , um an einem befristeten Projekt teilzunehmen , kann man es sich leisten , nicht in die Tiefe zu gehen . Aber wenn man für immer oder für sehr lange Zeit kommt , dann muss man sehr grossen Wert auf die Integration legen . Diese zwei Fragen richtig zu beantworten ist nicht einfach . Ich wünsche mir und allen anderen , die ähnliche Fragen haben , den Ausgleich zu finden .

No target hypothesis 2 available.